

HARDER PFARRBLATT

Anfang März – Mitte Juni 2020



Aus dem Pfarrleben

Ein Fest für St. Sebastian 5
Kirchenaußensanierung 6

Aus den Teams

Neuer Zivildienstler Michael Jonas 7
Abschiede 3, 8, 9

Kinder und Jugend

Fasten für Dreijährige – ein Experiment 11
Sternsingeraktion 12/13
Erstkommunion 15

Termine

16-18

www.pfarre-hard.at

Liebe Harderinnen und Harder, ein herzliches Grüß Gott!

Nach einer halbjährigen Sabbatzeit werde ich am 1. März als Pfarrer von Dekan Paul Burtscher, im Auftrag von Bischof Benno Elbs, in die Pfarre eingeführt. Auf die Begegnungen und das gemeinsame „im Glauben auf dem Weg Sein“ freue ich mich. Pfarrer Georg Nigsch sei herzlich für seinen Dienst in dieser Übergangsphase gedankt.

Einiges zu meiner Person und zum beruflichen Werdegang: In Innsbruck und Jerusalem habe ich Theologie studiert und wurde 1982 in Götzis zum Priester geweiht. In Götzis wirkte ich fünf Jahre als Kaplan, anschließend bekam ich für sechs Jahre die Aufgabe eines Diözesanjugendseelsorgers. Von 1993 bis 2014 war ich Pfarrer in Dornbirn St. Christoph und die letzten fünf Jahre bis August 2019 Moderator im Seelsorgeraum Dornbirn. Bei den verschiedenen Aufgaben durfte ich selbst viel lernen und vor allem auch viel Erfahrung sammeln.

Die Übernahme einer Pfarre war im vergangenen Jahr nicht mein ursprünglicher Plan. Die Gespräche mit dem pfarrlichen Team, Pfarrgemeinderat

und Pfarrkirchenrat von Hard und die Bitte des Bischofs haben jedoch mein Interesse geweckt und so habe ich zugestimmt, die Nachfolge von Hubert Lenz anzutreten. Ich bin dankbar und froh, dass die Pastoralassistentin Hildegard Rohner-Dobler und die Organisationsleiterin Bernadette Rosenauer mich in der Leitungsaufgabe sehr unterstützen werden.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass Bischof Benno Elbs mir eine zweite Aufgabe übertragen hat, nämlich in der Diözese als Referent für die Bibelarbeit tätig zu sein. In einer Zeit mit Veränderungen und Umbrüchen auf den verschiedensten kirchlichen und gesellschaftlichen Ebenen sind die Auseinandersetzung und die Orientierung an der Bibel Hoffnung und Kraft spendend. Die Auseinandersetzung mit der biblischen Botschaft wird ein wesentlicher Teil meiner pfarrlichen Arbeit sein.

Am Beginn darf ich um Geduld bitten. Das Kennenlernen und Hineinwachsen in eine Pfarre mit den vielen Menschen, Gruppen, Teams, Traditionen und Eigenheiten wird Zeit brauchen. Das Gebet füreinander, offene, respektvolle Worte und der Heilige Geist mögen uns dabei begleiten, damit wir heute Zeugen des gekreuzigten und auferstandenen Herrn sind und immer wieder werden. ←

EUER PFARRER ERICH BALDAUF



Willkommen Pfarrer Erich Baldauf!

**Sonntag, 1. März
10 Uhr Gottesdienst**

Musik: Bald anders

Anschließend Suppentag
im Pfarrzentrum



Schon wieder ein Abschied

In meinem Leben musste ich mich schon sehr oft verabschieden. Nach der Volksschule war ich acht Jahre im Marianum in Bregenz. Da hatte ich am Anfang großes Heimweh. Ich musste mich häufig von zu Hause verabschieden. Ich war mehrere Jahre in den USA und musste sehr oft zu guten Freundinnen und Freunden Goodbye sagen. Als Kaplan in Dornbirn und Bregenz musste ich Abschied nehmen und dann ebenso nach 26 Jahren Missionsarbeit in meinem geliebten Ecuador. Nach zwei Jahren im schönen Montafon ebenso und jetzt seid ihr, liebe Harderinnen und Harder, an der Reihe.

Kann man Abschiednehmen lernen?

Ich weiß es nicht. Peter Lippert schreibt über den Abschied liebster Menschen: Der eine klagt unter Tränen und sagt: „Du gehst nun fort, wie wird es mir da ergehen?“ Ein anderer sagt: „Du gehst nun fort, wie wird es dir da ergehen?“ Das könnte ich auch auf Euch und auf mich anwenden. Wie wird es mir ergehen, wenn ich viele von euch vermissem? Und ich frage mich: Wie wird es mit Euch in Hard weitergehen? Viele sind mir in dieser kurzen Zeit ans Herz gewachsen.

Was ich mir mit den vielen Abschieden immer wieder neu vornehme, ist, die kurze oder lange Zeit, die uns Gott

füreinander schenkt, **so gut wie möglich zu nützen**. Traurig stimmt mich, wenn kurze Begegnungen sich nicht zu Bekanntschaften oder Freundschaften entwickelt haben. Andererseits erlebe ich Bekanntschaften und Freundschaften, die mich bereichern und mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit erfüllen. Euch allen, ohne Namen zu nennen, danke ich von Herzen. Antoine de Saint-Exupéry schreibt: „Du bist ewig für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast. Du bist für deine Rose verantwortlich.“ Das verpflichtet mich auch Euch.

Ich habe zu Euch jede Woche von Jesus Christus gesprochen, vom christlichen Glauben, vom tiefen Gottvertrauen, vom Ernstnehmen dieses Lebens. Ich wollte Euch ermutigen. Habe ich Eure Herzen getroffen? Nur Gott weiß es. Ich habe versucht zu säen. Ich bitte Euch: **Lasst Euch im Leben nicht entmutigen!** Es lohnt sich, für das Reich Gottes zu arbeiten. Die Jüngerschaft und Nachfolge Jesu ist nicht immer einfach, aber sie macht glücklich. Die Gottesdienste mit Euch zu feiern war mir eine sehr große Freude.

Vielen Dank für Euer tolles Mitmachen. Ein Vergelts Gott allen, die St. Sebastian zu einer lebendigen Pfarre machen und anderen das Gefühl geben: Da möchte ich auch dazugehören! ←

**EUER SECHS MONATE ALTER PFARRER
GEORG NIGSCH**

Lieber Georg,

am 1. September des letzten Jahres bist Du zu uns nach Hard gekommen. Du hast Dich bereiterklärt, als Vicarius Substitutus unsere Pfarrgemeinde zu begleiten. Immer im Wissen, dass sich unsere Pfade in wenigen Monaten wieder trennen werden, gingen wir ein Stück des Weges gemeinsam. Unser Weg war schön und doch nicht immer einfach, er war manchmal eben, manchmal steinig. Doch wir haben ihn gemeinsam gemeistert. Alle, uns als Pfarrgemeinde und bestimmt auch Dich, hat dieser Weg weitergebracht.

Georg, wir danken Dir für das Stück, das wir gemeinsam gegangen sind. Danke für Deine Leitung der Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde, Danke für Deinen seelsorgerischen Einsatz bei uns in Hard! Du hast Dich selbst einmal als Wanderprediger bezeichnet und so führt Dein nächster Weg erst mal nach Kennelbach. Dort wünschen wir Dir einen guten Start und Gottes Segen bei allem Tun.

Deine Wanderschaft wird Dich noch an viele Orte bringen. Es tut gut zu wissen, dass Du dabei stets von Jesus Christus begleitet bist.

Im Namen der Pfarrgemeinde Hard bedanken wir uns und wünschen Dir alles Gute! ←

**ANGELIKA WENDEL UND MICHAEL
KAINZ, STV. PFARRGEMEINDERATS-
VORSITZENDE FÜR DAS PFARTEAM**

INHALT

Aus dem Pfarrleben

- Meine Lieblingsbibelstelle 5
- Kirchaufsensanierung 6

Aus den Teams

- Abschied Georg 3
- Unser neuer Zivildienstler Michael Jonas 7
- Neues vom Pfarrkirchenrat 8
- Neues vom Pfarrblatt-Team 9

Kinder & Jugend

- Fasten für Dreijährige – ein Experiment 11
- Unsere Sternsingerinnen und Sternsinger 12
- Adventnachmittag mit Minis und Jungschar 14
- Wir sind Kinder auf Gottes Erde – Erstkommunion 2020 15

Termine

- Flohmarkt-Terminankündigung 7
- Liturgischer Terminkalender 16
- Pfarrlicher Terminakalender 17

großes Danke

... an das ganze Nikolaus-Team rund um Reinhard Berger und Alexander Troisler für Eure gut organisierten und liebevollen Besuche bei den Familien unserer Pfarre. Und an Hap Krenn mit Team für die alljährliche Pflege der Frisuren und Bärte.

... an das diesjährige „Frühaufsteher-Küchenteam“, das nach jedem Rorate zu den gedeckten Frühstückstischen ins Pfarrzentrum lud.

... an alle Ministrantinnen und Ministranten, Mesnerinnen und Mesner und an alle, die so zuverlässig während der Feiertage ihren Dienst in unserer Kirche getan haben.

... an Barbara Giesinger für die tolle Unterstützung und Ausarbeitung der Erstkommunionunterlagen.

... an alle Sternsingerinnen und Sternsinger, Begleiterinnen und Begleiter

sowie die fleißigen Helferinnen und Helfer für das diesjährige Ergebnis von € 5.933,36 (siehe Seiten 12/13).

... an alle Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor, die Solistin sowie die Musikerinnen und Musiker für die schwungvolle Missa a tre voci von Michael Haydn zum Patrozinium.

... an das tolle Küchenteam sowie dessen Helferinnen und Helfer rund um Felix Rohner und Michael Kainz für das schmackhafte Patroziniumessen und die tolle Organisation. Die Vollwertmenüs mit Lebensmitteln vom örtlichen Betrieb „Naturprodukte Flatz“ begeisterten die Gäste. Und auch den Kuchenbäckerinnen und -bäckern ein herzliches Dankeschön für die leckeren Kuchen und Torten.

... an die Firma Willy Hermann, die uns immer wieder Stoffe für diverse Dekorationen zur Verfügung stellt. ←

DAS REDAKTIONSTEAM

Dieser Pfarrblatt-Ausgabe liegt die Information für die Caritas-Haussammlung bei. Durch diese Sammlung ist es möglich, sehr viel Gutes in Vorarlberg zu bewirken.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas in Vorarlberg durch Ihre Spende mit dem beiliegenden Erlagschein! ←

**DIPL. PASS. HILDEGARD
ROHNER-DOBLER**

**baugrund
gesucht!**
t 05574 64877

- mit oder ohne Altbau
- kostenlose Bewertung
- Übernahme der Nebenkosten
- seriöse Abwicklung

K
kuenz-immobilien.at



Ein Fest für St. Sebastian! Patrozinium für einen Heiligen und die ganze Gemeinde

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Pfarre St. Sebastian Hard am 19. Jänner ihr Patrozinium. Pfarrer Georg Nigsch hielt die Festmesse und predigte über unseren Patron, den Heiligen Sebastian, und dessen Glaubensstandfestigkeit, die uns ein großes Vorbild sein sollte.

Der Kirchenchor führte die sehr schöne und schwungvolle **Missa a tre voci von Michael Haydn** auf. Dabei wurde er von der Sopran-Solistin Anita Ströhle und einem gemischten Orchester unter der gekonnten Gesamtleitung der Chorleiterin Renate Hartlmayr-Jenni unterstützt. Anita Ströhle begeisterte auch mit dem Halleluja von Mozart.

Nach der Messe ging es zum **geselligen Brunch** ins Pfarrzentrum. Die Organisation und Küchenleitung übernahmen heuer Felix Rohner und Michael Kainz. Mit ihrem fleißigen Team kochten sie zwei Vollwert-Menüs mit Lebensmitteln vom örtlichen Betrieb „Naturprodukte Flatz“.

Herzlichen Dank an alle, die so tatkräftig in allen Bereichen mitgeholfen haben! ←

**WERNER HARDER
PFARRGEMEINDERAT**



Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!

Meine Lieblingsstelle in der Bibel

Bereits seit vielen Jahren begleitet mich der Text aus dem 43. Kapitel des Buches Jesaja. Es ist ein unglaublich hoffnungsvoller Text, denn es geht darum, dass Gott unser Retter ist, dass wir ihm wertvoll und teuer sind und dass er uns liebt. Deshalb gilt für uns Gottes Aufforderung „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“. Gott selbst wird uns schützen, wird nicht zulassen, dass uns Böses geschieht, selbst wenn wir durch's Wasser schreiten oder durch's Feuer gehen müssen. Wir werden unbeschadet hindurchkommen, weil er mit uns ist.

Und noch eine weitere Aufforderung spricht uns Gott durch den Propheten Jesaja zu: „Denkt nicht mehr an das, was früher war; auf das, was vergangen ist, achtet nicht mehr! Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt

ihr es nicht?“ Mein Leben war eine Zeit lang sehr schwierig, aber Gott hat diese Zusage wahr und alles neu gemacht. Und auch heute noch ist mir manchmal, als wollte Gott mir sagen „Denk nicht mehr daran, das ist doch alles längst vergangen! Schau auf das Neue und Gute in deinem Leben!“.

Aber nicht nur in meinem privaten, auch in meinem beruflichen Leben als Pastoralassistentin in Bregenz klingt mir diese Aufforderung und zugleich Zusage, ja Verheißung Gottes in den Ohren. Ja, es stimmt, wir befinden uns in der Kirche gerade in einer schwierigen Zeit, in einem Umbruch. Aber kann man es nicht auch als eine spannende, hoffnungsvolle Zeit, als einen Aufbruch sehen? Ich denke, wenn wir uns darauf verlassen, dass Gott den Weg mit uns, mit seiner Kirche geht, dann können wir auch glauben, dass er es ist, der etwas Neues sprießen lässt. Und wer weiß, vielleicht wird aus diesem Sprießen ein Blühen, wenn wir ganz auf Gott vertrauen und mutig in die Zukunft gehen.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ ←

ELISABETH SCHUBERT

Alles hat ein Ende – auch unsere Kirchenaußensanierung



Während der Kirchturm bereits seit Längerem in neuem Glanz erscheint, laufen die Glaser-Arbeiten der Firma Rothkegel noch auf Hochtouren:

Die kunstvollen Rosettenverglasungen werden durch eine aufwändige Schutzverglasung geschützt.

Diese wurde bei der Nordrosette in den vergangenen Wochen montiert. Auswölbungen an der Bestandsverglasung haben die Arbeiten deutlich erschwert, was die Arbeiterinnen und Arbeiter der Firma Rothkegel aber nicht davon abgehalten hat, die Rahmenteile in präziser Kleinarbeit Stück für Stück zu montieren.

Die südseitige Rosette zum Friedhof hin ist aktuell in den letzten Zügen der Fertigung und wird voraussichtlich im März montiert. Dabei werden auch die bunten Kunstverglasungen der beiden Rosettenverglasungen wieder eingesetzt. Im Anschluss werden durch den **Steinmetz letzte Feinarbeiten** getätigt und die Außensanierung am Gebäude wird somit abgeschlossen.

Wie vielen bereits aufgefallen ist, wurde der Wildwuchs der Bepflanzung zur Kirchstraße durch den Bauhof bereits entfernt. Im Frühjahr soll hier eine **strukturierte und offene Bepflanzung** folgen, um auch diesen Bereich vor der Kirche zu verschönern.

Die **Jesusfigur** im Bereich des Priestergrabes wurde aufgrund von Witterungseinflüssen bereits vor mehreren Jahren demontiert und seither im Pfarrsaal aufbewahrt. Nun konnte diese dank eines großzügigen privaten Spenders umfangreich saniert und wieder an ihrem ursprünglichen

Platz montiert werden. Aufgrund des Pflanzenrückschnitts kommt dies nun wieder schön zur Geltung und ist beim Betreten des Friedhofs von der Kirchstraße her gut sichtbar.

Finanziell konnte bei der Sanierung durch eine gut geführte Kostenbegleitung auf Veränderungen im Bauablauf reagiert werden. Bei den budgetierten Baukosten von 600.000,- Euro wurde eine Punktlandung erzielt!

Bei den erhofften **Spendeneinnahmen** liegen wir noch hinter dem gesteckten Ziel, weshalb wir uns nach wie vor sehr über neue Spendeneingänge für die Kirchensanierung freuen! Die Möglichkeit einer absetzbaren Spende ist noch bis etwa Ende Februar über das Spendenkonto beim Bundesdenkmalamt möglich. Danach bitten wir Sie, Ihre Spenden wieder direkt der Pfarre zu widmen.

An dieser Stelle möchten wir uns offiziell und von Herzen bei jeder einzelnen Spenderin und jedem einzelnen Spender bedanken. Ohne Ihre Bereitschaft zur Unterstützung wäre eine Sanierung in dieser Form nicht zu stemmen gewesen. Jeder einzelne Euro und jede organisierte Veranstaltung zugunsten der Außensanierung hat hier einen wertvollen Beitrag geleistet. Vielen Dank!

Einen Dank möchten wir auch bereits vor dem offiziellen Abschluss der Arbeiten an Karl-Heinz Summer richten, welcher seitens der Diözese maßgeblich für die Bauleitung vor Ort zuständig war. Außerdem gilt unser Dank allen Vertreterinnen und Vertretern von öffentlichen Einrichtungen, die die Sanierung fachlich und wohlwollend begleitet haben. ←

**DOMINIK KÜNZ & MATHIAS BECVAR
FÜR DEN PFARRKIRCHENRAT HARD**



Die Jesusfigur konnte dank eines großzügigen privaten Spenders umfangreich saniert und wieder an ihrem ursprünglichen Platz beim Priestergrab montiert werden.

Der Krankenpflegeverein Hard bietet allen pflegebedürftigen Vereinsmitgliedern aller Altersgruppen die notwendige pflegerische Hilfe. Bei der Anleitung von Angehörigen und der Beratung in gesundheitlichen und sozialen Belangen möchten wir gerne Ihr Ansprechpartner sein.



Krankenpflegeverein Hard

In der Wirke 1

Telefon: 05574/728 07

Mobiltelefon: 0664/4521581

**Über den Telefonanruf-
beantworter jederzeit erreichbar**

aus den
Teams

Grüß Gott!



Mein Name ist Michael Jonas. Ich bin 18 Jahre alt und habe letztes Jahr im Herbst meine Lehre abgeschlossen. Zu Jahresbeginn habe ich meinen **Zivildienst** in der Pfarre Hard angetreten.

Ich war sehr überrascht vom **Aufgabenfeld**, welches in der Pfarre auf einen Zivildienstler zukommt. Auf die nächsten 9 Monate und die Erfahrungen, die ich hier mitnehme, freue ich mich. Als Zivildienstler habe ich mich schon gut eingelebt. Dank der tollen Zusammenarbeit im Team vergeht ein Tag wie im Flug!

In meiner **Freizeit** bin ich, wie meine Freundinnen und Freunde, immer sehr flexibel und spontan: Im Winter bin ich gerne mit dem Snowboard auf der Piste unterwegs und im Sommer nutze ich jeden Tag in der Sonne und genieße meine Zeit. ←

MICHAEL JONAS

Der nächste Flohmarkt kommt bestimmt

Warenannahme: Samstag, 22. und Montag, 24. August 2020

Verkauf: Freitag, 28. und Samstag, 29. August 2020

Wir bitten unsere Helferinnen und Helfer und solche, die es noch werden wollen, sich diese Termine freizuhalten und danken Euch jetzt schon für Eure Unterstützung! ←

**RUDOLF HEINZLE
FÜR DAS FLOHMARKT-TEAM**



... und alles wird gut!

Computer-Service Harder

Ing. Werner Harder

Dipl. FW für angewandte Informatik

Hofsteigstraße 19, A-6971 Hard

Tel. 0664 320 2268

www.Computer-Harder.at

E-Mail: office@computer-harder.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr **14 - 18 Uhr** u. nach Vereinbarung



**Soft- und Hardware-Verkauf, Service, Beratung,
Webdesign, Schulungen, Druck- und Scandienste**

aus den
Teams

Dank und Anerkennung an Irmgard Grabher und Dominik Künz



Kürzlich wurden im Rahmen einer kleinen Feier im Fischerheim im Schleienloch zwei verdiente Mitglieder der Pfarrgemeinde verabschiedet.

Im Beisein unserer beiden Pfarrer Georg und Otto, Vertreterinnen und Vertreter des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates sowie der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden Irmgard Grabher und Dominik Künz entsprechend gewürdigt.

Irmgard war seit 24 Jahren in der Pfarre tätig und war **mit der Buchhaltung und den Finanzen betraut**. Stets im Hintergrund agierend, war ihr Motto: Man kann nur so viel Geld ausgeben, wie auf der anderen Seite hereinkommt. Dies führte in all den Jahren zu einer **ausgeglichenen Finanzgebarung**.

Irmgard, wir sagen Dir vielen Dank für Deine Treue zur Pfarre Hard und wünschen Dir, dass Du in Deiner Pension alles verwirklichen kannst, was Dir bisher aus Zeitmangel nicht möglich war.

Dominik war seit September 2014 im Pfarrkirchenrat tätig. Im September 2018 wurde er zum **Pfarrkirchenrat Obmann-Stellvertreter** gewählt. Er hat diese Tätigkeit bis Ende 2019 in vorbildlicher Weise ausgeführt. Insbesondere die derzeit kurz vor der Fertigstellung stehende **Kirchenaußensanierung** hat Dominik mit viel Herzblut und Verhandlungsgeschick begleitet. Dominik widmet sich nun, neben seiner Tätigkeit als Baumeister, vorrangig der Kinderbetreuung seiner in Bälde auf die Welt kommenden Tochter.

Auch Dir lieber Dominik sagen wir herzlichen Dank für Deine Arbeit, Dir und Deiner Gattin Birgit viel Freude mit Eurer Tochter. Gesundheit und Gottes Segen mögen Euch begleiten.

Die Agenden von Irmgard wird nun Bernadette Rosenauer übernehmen, Walter Nagel folgt Dominik interimistisch als Pfarrkirchenrat Obmann-Stellvertreter nach. ←

**WALTER NAGEL
FÜR DEN PFARRKIRCHENRAT**

Liebe Pfarrgemeinde,

mit 31. Dezember 2019 habe ich meine Tätigkeit beim Pfarrkirchenrat beendet, um mir privat mehr Zeit für meine Familie freizuspielen.

Ich blicke auf eine **schöne und aktive Zeit** zurück, in der wir gemeinsam sehr viel erreicht haben. Nachdem der Pfarrkirchenrat mit Expertinnen und Experten aus verschiedensten Fachbereichen besetzt ist, lag mein Aufgabenbereich vor allem in technischen und liegenschaftsbezogenen Bereichen. Die Außensanierung der Pfarrkirche St. Sebastian war hier sicher ein würdiger Abschluss meiner Tätigkeit in der Funktion als stellvertretender Obmann des Pfarrkirchenrates.

Für die **Außensanierung** werde ich dem Pfarrkirchenrat auch noch bis zur Gesamtfertigstellung und formellen Projektabwicklung mit den Behörden zur Verfügung stehen. Auch in Zukunft werde ich mich noch regelmäßig gerne im Pfarrzentrum blicken lassen. Ich möchte mich bei Euch Mitgliedern des Pfarrkirchenrates, des Pfarrgemeinderates und beim gesamten Pfarrteam herzlich für Eure engagierte und professionelle Arbeit bedanken und wünsche Euch **für die künftigen Projekte viel Freude, Energie und Unterstützung!**

Es war eine schöne Zeit, die immer gerne in Erinnerung bleibt. Liebe Grüße und bis bald! ←

DOMINIK KÜNZ

Wanted: Pfarrkirchenrats-Mitglied

Wir möchten unseren Pfarrkirchenrat vergrößern.

Wenn Du **bauliche Fähigkeiten** besitzt und/oder **im Recht beheimatet** bist, dann bist Du genau richtig in unserem eingespielten Team. Melde Dich einfach bei einem Pfarrkirchenrats-Mitglied oder bei der Pfarrblatt-Redaktion.

Wir freuen uns schon sehr auf Dich! Und Du weißt ja: Geld ist nicht alles ... ←

**WALTER NAGEL
FÜR DEN PFARRKIRCHENRAT**

Ein leiser Abschied vom Pfarrblatt-Team

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehme ich Abschied vom Pfarrblatt-Team.

Seit 2007 habe ich das Pfarrblatt Korrektur gelesen. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, trotzdem einen Fehler gefunden haben, dann bitte ich heute um Nachsicht. Sehr gerne habe ich zum Team gehört, gelesen und geschrieben.

Dem Team – einmal unter Bernhard Kainz, dann unter Henrike Schmallegger und die letzten Jahre unter Bernadette Rosenauer – sage ich DANKE für die schöne Gemeinschaft und das Vertrauen während vieler Jahre.

Heute sage ich leise Servus. Ich wünsche dem Team von Herzen alles Gute und allen Harderinnen und Hardern sende ich über diesen Weg einfach einen lieben Gruß. ←

INGEBORG BERGER



Liebe Ingeborg,

12 Jahre lang hast Du im Pfarrblatt-Team mitgearbeitet. Auf Dich war immer Verlass – Du hast alle Texte immer gewissenhaft korrigiert und darauf geachtet, dass Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik sowie Verständlichkeit der Texte gepasst haben.

Herzlichen Dank für Deine wertvolle Arbeit und deinen Einsatz für das Pfarrblatt! Deinen Wunsch, das Korrekturlesen nun anderen zu überlassen, bedauern wir sehr. Wir wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für Deinen weiteren Lebensweg! ←

BERNADETTE ROSENAUER



Das neue Pfarrblatt-Team, von li. nach re.:
Raphael Kiene, Teresa Kiene, Markus Gasser,
Werner Harder, Michael Girardelli und
Bernadette Rosenauer

Stimmungsvoll durchs Kirchenjahr

Bericht über die Jahreshauptversammlung des Kirchenchors

Am 22. Jänner 2020 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des Kirchenchors statt. Die **39 Mitglieder** des Chors erschienen fast vollständig zur Versammlung. Obmann Werner Harder durfte außer den aktiven Sängerinnen und Sängern und der Chorleiterin Renate Hartlmayr-Jenni auch fünf neue Sängerinnen und Sänger, die neue Harder Bürgermeisterin Evi Mair, die Kulturreferentin Andrea Romagna-Miessgang sowie den stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Michael Kainz, als Vertreter der Pfarre begrüßen.

Der **Chor gestaltete 2019 neun Messen** mit und probte dafür 37 Mal. Auch die Geselligkeit kam bei den Nachproben und den Geburtstagsfeiern nicht zu kurz. Höhepunkt des Vereinsjahres war der mehrtägige **Ausflug** im Oktober in die Harder Partnergemeinde Bagnoli di Sopra, wo der Kirchenchor die Vorabendmesse zum Erntedankfest mitgestaltete. Ein weiterer musikalischer Leckerbissen war das **Advent-**



Von links nach rechts: Obmann Werner Harder, Bürgermeisterin Evi Mair, Kassier Herbert Fitz, Karl-Werner Fink, Traudi Faigle, Elisabeth Juen, Chorleiterin Renate Hartlmayr-Jenni, stv. PGR-Vorsitzender Michael Kainz

konzert mit Organist Prof. Helmut Binder, dessen Erlös der Kirchengaußensanierung von St. Sebastian zugutekam.

Die **Chorleiterin Renate Hartlmayr-Jenni** und der Kassier Herbert Fitz dankten der Gemeinde, der Pfarre, den Sponsorinnen und Sponsoren sowie den Gönnerinnen und Gönnern für die großartigen Unterstützungen, ohne die keine Orchester- und Solomessen möglich wären.

Für 25 Jahre Kirchenchormitgliedschaft bekam Herbert Fitz die **Ehrenurkunde** der Diözese Feldkirch, für die 30-jährige Mitgliedschaft wurden Traudi Faigle und Karl-Werner Fink geehrt. Elisabeth Juen, die vormals 14 Jahre ehrenamtlich die Obfrau des Kirchenchores war, erhielt für ihre Tätigkeit die Ehrenmitgliedschaft. ←

WERNER HARDER
OBMANN KIRCHENCHOR ST. SEBASTIAN HARD

mobile Seniorenberatung
Dipl. Sozialarbeiterin: **Edith Ploss**

Wenn's im Alltag schwieriger wird...
und Hilfe notwendig wird,
tauchen viele Fragen auf:

- ✓ **Finanzielle Entlastungen & Förderung:** Pflegegeld, Behindertengeld, etc.
- ✓ **Rechtliche Grundinformationen:** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, etc.
- ✓ **Isolationsprophylaxe:** Parkausweis, Rollator, Rollstuhl, etc.
- ✓ **Entlastungen im Alltag:** Rührhilfe, Mohn, KPV, etc.
- ✓ **Pflegende Angehörige:** Pensions- u. Krankenversicherung, Urlaub, etc.
- ✓ **24 H Betreuung oder Pflegeheim:** Finanzierung, Förderungen, Personal, etc.

In einem gemeinsamen Gespräch, im Beisein der zu pflegenden Person und deren Vertrauenspersonen erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen. Mögliche Anträge werden auf Wunsch sofort ausgefüllt und weitergeleitet. Das Gespräch unterliegt der Verschwiegenheit!

DSA Edith Ploss, Hard
Tel: 0699 123 78 440 / www.mobile-seniorenberatung.at

Leben ist Bewegung Bewegung ist Leben

Wohlbefinden

Gedächtnistraining

Gymnastik im Sitzen

Gespräche mit Gleichaltrigen



**Jeden Mittwoch von 14:30 -15:30 Uhr
im Sozialsprengel Hard**

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!

Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Johanna Seidel und Sissi Kainz

Informationen unter

05574/74544



**Verein
Sozialsprengel
Hard**

Ankergasse 24 T: 05574 74544 E: altenarbeit@sprengel.at W: www.sprengel.at

Fasten für Dreijährige – ein Experiment

Mit dem Fasten ist es so eine Sache. Man verzichtet auf Liebgewonnenes, man lässt Gutes links liegen und streicht Geschätztes von seinem Tagesplan.



Die Schokolade, das Schnitzel, der Wein – alles bleibt stehen. Hört sich wenig einladend an. **Doch Fasten ist mehr als Verzicht.** Manches Mal heißt es auch, unsere eingeschlagene Richtung ein wenig zu begradigen, weil wir ein Stück vom Weg abgekommen sind. **Fasten ist also auch Bereinigung.** Wer fastet, kann sich auf das Wesentliche besinnen und seine Gedanken auf Gott ausrichten. **Fasten ist Denken an andere.** Wer fastet, kann seine Mitmenschen im Blick haben. **Fasten ist Bewusstsein.** Wer fastet, kann sich darüber klar werden, was er wirklich braucht, und am Ende umso dankbarer dafür sein, was er bereits hat. **Und Fasten ist Vorfreude.** Wer fastet, kann sich auf das freuen, was kommt – auf das wichtigste Fest im Christentum. Er kann sich auf Ostern vorbereiten. So gesehen, hört sich Fasten doch recht einladend an.

Doch mal ehrlich – **klappt Fasten auch mit Kindern?** Mit kleinen Kindern, gerade mal drei Jahre alt? Schwer vorstellbar. Und doch einen Versuch wert. Also: Zuerst mal ein Bilderbuch über Ostern anschauen, gemeinsam entdecken, was es mit dem Fest auf sich hat. Vom Eierfärben, Palmbuschenbinden und Rätschen erzählen. Die Neugierde beim Kind ist geweckt. Fasten kann sich für ein Kind zuerst offensichtlich mal spannend anhören. **Der erste Schritt ist also geschafft.**

Und nun die Frage: Worauf könnte ein Kind verzichten? Das geliebte Stofftier kann es nicht sein – der Schmerz wäre zu groß. Die Buntstifte auch nicht – Kreide, Filzstifte und Kugelschreiber taugen ebenso gut zum Malen, sind in jedem Haushalt griffbereit und machen darüber hinaus noch die besseren Flecken. Was dann? Es soll

spürbar sein, aber doch nicht weh tun. Die Wahl fällt auf Bruno, das kleine, dicke Schaf mit zotteligen Haaren und großen braunen Augen. Gemocht und oft verwendet, aber nicht alternativlos. Die Wahl ist getroffen, **der zweite Schritt geschafft.**

Nur wohin mit Bruno? Einfach wegnehmen steht nicht zur Debatte, er soll gemeinsam an einen Ort gebracht werden, wo er die nächsten Wochen wartet. Ein Ort, an den man nicht einfach hinkommt, der aber dennoch erreichbar ist. Wer weiß, wie groß die Not nach dem kleinen Schaf die nächsten Tage dann doch ist. Die Entscheidung fällt auf den Schopf im Garten – zu kalt, um ständig nach Bruno zu sehen, zu nass und dunkel. Aber man weiß den Vierbeiner doch in seiner Nähe. Feierlich wird das Schaf in den Schopf gebracht. Hier soll er die Fastenzeit verbringen. **Der dritte Schritt ist gemacht.**

Jetzt geht's ans Fasten! **Verzicht auf Bruno!** Die Tage ziehen ins Land, immer wieder wird das dicke Schaf zum Thema – mal vom Kind, mal von den Erwachsenen. Man spricht über das Tier, übers Verzichten und Loslassen. Doch mit der Zeit sinkt das Interesse am neuen Schopf-Bewohner. Ein Leben ohne Bruno klappt wider Erwarten doch recht gut. Man muss sich selbst dazu erziehen, das Stofftier zum Thema zu machen. Dem Kind scheint das Schaf nicht mehr wirklich abzugehen. Schließlich gibt es noch die Kuh, die Giraffe, den Bären, das Huhn und den Steinbock in der Spielkiste. Da kann Bruno schon mal für ein paar Wochen in den Schopf ziehen. Ein wenig macht sich die elterliche Enttäuschung breit. Haben sie zu wenig erklärt? Waren

sie zu weich, indem sie lediglich den alle paar Tage bespielten Bruno in den Schopf übersiedelt haben? Oder hat sie ihr Kind – clever wie es ist – bei der Auswahl des Schafs eiskalt über den Tisch gezogen? Aber nun wird das Vorhaben durchgezogen. Das Fasten wird durchgehalten – von den Eltern und dem Kind.

Und dann: der große Tag. So zumindest denken die Eltern. **Das Fastenbrechen steht an.** Bruno darf wieder daheim einziehen. Feierlich gehen Mama, Papa und das Kind in den Garten: Doch was ist geschehen? Bruno sitzt im Schopf, wie er vor 40 Tagen nach draußen begleitet wurde. Doch neben ihm sitzen die Stoff-Kameraden Lotte, Zottel und Emil. Staunende Eltern. Und ein wissendes Kind: Auf Bruno könne es verzichten, aber allein sein soll Bruno nicht, drum habe es ihm drei Freunde nach draußen gebracht. Alle vier werden nun wieder ins Warme geholt.

Fasten ist Verzicht, ist Bereinigung, Denken an andere, Bewusstsein und Vorfreude. Vielleicht war dieses Mal der Verzicht nicht unendlich und die Vorfreude überschaubar. Aber Bruno alleine zu lassen, das sollte nicht sein. Das Fasten hat bereinigt, hat Bewusstsein geschaffen – vielleicht nebenbei, unbemerkt und von den Eltern ganz anders geplant, aber in beeindruckender Weise hat das Kind den Blick auf das Wesentliche gerichtet: den hohen Wert des Miteinanders, das Denken an andere. Fasten klappt ganz offensichtlich mit Kindern. **Experiment gelungen.** ←

TERESA UND RAPHAEL KIENE

Liebe Sternsingerinnen und Sternsinger,

Klara, Paulina, Bernhard, Carla, Jazmin, Annalena, Finn, Mia, Elene, Chiara, Jakob, Johanna, Hanna, Antea, Lorena, Anna, Amy, Jessica, Elea, Ronja, Leah, Johanna, Ellen, Lena, Amelie, Nadine und Jana – vielen Dank dafür, dass Ihr die Weihnachtsbotschaft zu so vielen Menschen in Hard gebracht habt. Dafür, dass Ihr Euch für die Straßenkinder in Nigeria eingesetzt habt und **5.933,- Euro Spenden** zusammengekommen sind. Auch allen Begleitpersonen, Eltern, Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön! ←

HILDEGARD ROHNER-DOBLER
FÜR DIE PFARRE HARD



20 * C+M+B+20



Zukunft gegen Hunger

Der umgekehrte Adventkalender

Liebe Pfarrgemeinde,

es freut uns sehr, dass Sie unsere Adventaktion, den umgekehrten Adventkalender, auch dieses Jahr wieder tatkräftig mit Ihren Spenden unterstützt haben. Dank Ihrer Hilfe konnten wir mit **2.701,83 Euro** armen Menschen eine Weihnachtsfreude machen. 1.000 Euro davon haben wir dem Projekt der Caritas „Zukunft gegen Hunger“ gespendet. Mit dem restlichen Geld konnten wir auch dieses Jahr die Patenschaft für unsere **Patenkinder auf den Philippinen** übernehmen, die dank dem Projekt „Just One Touch“ von Mathias Dür eine Chance auf eine bessere Zukunft bekommen. Wir haben dieses Jahr **Weihnachtspost** und eine Zeichnung von unserem Patenkind Rodolfo bekommen, in der er sich von Herzen für Ihre Spende bedankt: *„I am Rodolfo M. Yanez and I am 15 years old. Thank you for supporting me and for all your donations and thank you once again, thank you very much. God bless you! From Rodolfo M. Yanez“*

Ein großes Dankeschön auch von unserer Seite! ←

AMY, ANNA, CHRISTINA, HANNAH, LARA,
KATHALINA, LEA, MICHELLE UND SOPHIA



Adventnachmittag mit Minis und Jungschar

Kurz vor Weihnachten trafen sich unsere Ministrantinnen und Ministranten sowie unsere Jungscharlerinnen und Jungscharler im Pfarrzentrum zu einem gemütlichen Nachmittag.

Eifrig wurden Pizzas belegt und Tische gedeckt, das gemeinsame Essen konnten viele kaum abwarten. Ball-, Brett- und Kartenspiele sowie Tischfußballmatches sorgten für ein paar abwechslungsreiche und spaßige Stunden. Leckere Kekse, die von den Kindern und Jugendlichen in den vorigen Gruppenstunden gebacken und verziert worden sind, sowie wärmender Punsch verliehen dem Nachmittag eine weihnachtliche Stimmung – zur Freude für Groß und Klein. ←

ZOE UND SARINA HOTZ
GRUPPENLEITERINNEN



Palmbuschenbinden im Pfarrzentrum

**Sa, 4. April, 9 bis 12 Uhr
Kaffee und Kuchen**

Wir bitten um freiwillige Spenden!
Keine Anmeldung notwendig.





Wir sind Kinder auf Gottes Erde – Erstkommunion 2020

Die Eltern von 93 Kindern haben ihre Mädchen und Buben zur Erstkommunion in unserer Pfarre angemeldet. Darüber freuen wir uns sehr!

29 Eltern, Frauen und Männer, werden die Kinder in 15 Gruppen zusammen mit dem Erstkommunion-Team auf die Erstkommunion vorbereiten. Sie alle werden kreative und fröhliche Gruppenstunden erleben. Die Kinder werden mit ihren Freunden und Erwachsenen, zusammen mit unserer Pfarrgemeinde viele Mahl-Gemeinschaften kennen lernen.

Einen Dank möchten wir Dir, Barbara Giesinger, aussprechen für Deine Illustration und das Layout vom neuen Erstkommunionbuch! Auch danken möchten wir Euch, der Musikgruppe, die Ihr mit den Proben der Lieder schon begonnen habt. Ein weiteres Dankeschön geht an Dich, Kurt Mikula, für Deine Liedtexte!

„Wir sind Kinder auf Gottes Erde“ ist das Thema unserer Vorbereitung. Wir alle sind geliebte Söhne und Töchter Gottes! Im Alltag vergessen wir diese einfache Wahrheit nur all zu oft. Um uns daran zu erinnern, feiern wir immer wieder das Fest der Eucharistie (Danksagung) und der Kommunion (Gemeinschaft).

Die Wandlung von Brot und Wein am Altar soll auch unser eigenes Herz verwandeln. In der Eucharistie feiern wir, dass alles mit allem verbunden ist. Als Christinnen und Christen teilen wir die gemeinsame „Hoffnung auf einen neuen Himmel und eine neue Erde.“

Nochmals herzlichen Dank an alle Eltern – für Eure Mithilfe bei der Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion! Habt auch Ihr selbst viel Freude dabei! ←

**HILDEGARD UND FELIX ROHNER-DOBLER
FÜR DAS ERSTKOMMUNIONTEAM**



gestalten am Muttertag,
den **10. Mai, die 10-Uhr-Messe**
in unserer Pfarrkirche

Lasst uns froh und munter sein ...



**Die Nikolaüse von Hard
sagen Danke**

5. und 6. Dezember 2019 werden manchen Familien noch in guter Erinnerung sein. Der Advent hatte gerade angefangen und noch war nichts zu spüren von der hektischen Vorweihnachtszeit.

Für ungefähr 120 Familien war der Besuch des Heiligen Nikolaus an diesen Tagen eine schöne **Möglichkeit, sich auf Weihnachten einzustimmen**. Auch für uns Nikolaüse gab es wieder sehr viele schöne Begegnungen in den Familien – die vielen leuchtenden Kinderaugen bestärken uns, diesen Brauch auch in Zukunft weiterzuführen.

Der Heilige Nikolaus lebte damals in der heutigen Türkei und unterstützte viele Familien mit seinen Besuchen und Gaben. Liebe Familien, dank Eurer Unterstützungen in den letzten Jahren können wir auch dieses Jahr **in Hard viel Gutes bewirken**: Ganz im Sinne von Bischof Nikolaus greifen wir dieses Jahr zwei Familien in Hard unter die Arme, die es zurzeit nicht gerade leicht haben. Ein Teil des Geldes ging an die Flüchtlinge in Hard für die Aktion „Weihnachtsengel“. Den Pfarrhilfsfonds der Pfarre Hard füllen wir ebenfalls ein bisschen auf, damit in dringenden Fällen schnell und unkompliziert geholfen werden kann. Und damit auch in Zukunft viele Harderinnen und Harder einen Platz haben, an dem sie immer willkommen sind, unterstützen wir auch die Sanierung unserer Pfarrkirche.

Wir freuen uns, wenn wir auch im Jahr 2020 wieder viele Familien besuchen dürfen. ←

**REINHARD BERGER
FÜR DAS NIKOLAUS-TEAM HARD**

TERMINE

LITURGISCHER TERMINKALENDER

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Sa	18:00	Vorabendmesse (Sommerzeit, d.h. ab 4. April um 19 Uhr) und
So	10:00	Sonntagsmesse Pfarrkirche St. Sebastian

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo	8:00	Wortgottesfeier in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Mi	19:00	Heilige Messe in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Do	9:30	Heilige Messe in der Mutter Teresa Kapelle des Senecura Sozialzentrums „Haus am See“ jeden 1. und 3. Do im Monat 9:30 Heilige Messe oder Wortgottesfeier in der Kapelle des Senecura Sozial- zentrums „Wirke“
Fr	8:00	Heilige Messe in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang in unseren Schaukästen!		

MÄRZ 2020

Samstag, 29. Februar/Sonntag, 1. März

→ **1. Sonntag der Vierzigtagezeit**

Sa, 29.2. 18:00 Die Vorabendmesse entfällt!

So, 1.3. 10:00 Sonntagsmesse zum 1. Fastensonntag
mit Begrüßung unseres neuen Pfarrers
Erich Baldauf und der Musikgruppe
„Bald anders“ in der Pfarrkirche.
Anschließend Suppentag im Pfarr-
zentrum.

Mittwoch, 4. März

19:00 Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche.
Wir beten für die Verstorbenen des
Monats März der letzten 5 Jahre und für
die Verstorbenen des Monats Februar
2020.

Samstag, 7./Sonntag, 8. März

→ **2. Sonntag der Vierzigtagezeit**

So, 8.3. 14:00 Tauffeier in der Pfarrkirche

Samstag, 21./Sonntag, 22. März

→ **4. Sonntag der Vierzigtagezeit**

So, 22.3. 10:00 Sonntagsmesse mit Vorstellung und
Tauferneuerung der Erstkommunion-
kinder

Mittwoch, 25. März

19:00 Bußgottesdienst in der Pfarrkirche

APRIL 2020

Mittwoch, 1. April

19:00 Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche.
Wir beten für die Verstorbenen des Monats
April der letzten 5 Jahre und für die
Verstorbenen des Monats März 2020.

Samstag, 4./Sonntag, 5. April

→ **Palmsonntag**

Sa, 4.4. 19:00 Vorabendmesse mit Palmsegnung in der
Pfarrkirche

So, 5.4. 10:00 Sonntagsmesse mit der Musikgruppe
„Sigi und Freunde“. Bei Schönwetter –
Beginn des Gottesdienstes in der Allee
zum See mit Prozession in die Kirche.
14:00 Tauffeier in der Pfarrkirche.

Donnerstag, 9. April

→ **Gründonnerstag**

9:30 Wortgottesfeier im Seniorenhaus am See
17:00 Abendmahlfeier der Kinder in der
Pfarrkirche
20:00 Abendmahlfeier der Gemeinde in der
Pfarrkirche
21:00-24:00 Anbetung „Mit Jesus am Ölberg wachen“
in der Sakramentskapelle

Freitag, 10. April

→ **Karfreitag**

15:00 Feier zur Todesstunde Jesu in der
Pfarrkirche
Wir laden alle Kinder ein, zur Verehrung
des Kreuzes Blumen mitzubringen.
Kinder treffen sich um
14:40 Uhr zum Ratschen vor der Kirche
20:00 Feier des Leidens und des Todes Jesu in der
Pfarrkirche

Samstag, 11. April

→ **Karsamstag**

15:30 Wortgottesfeier im Seniorenhaus am See
17:00 Speisensegnung in der Pfarrkirche

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG

21:00 Feier der Osternacht

Sonntag, 12. April

→ **Ostersonntag**

10:00 Festmesse in der Pfarrkirche
mit dem Kirchenchor

Montag, 13. April

→ **Ostermontag**

10:00 Festmesse in der Pfarrkirche

Samstag, 18./Sonntag, 19. April

→ **2. Sonntag der Osterzeit**

So, 19.4. 10:00 Sonntagsmesse mit der Singgemeinschaft in der Pfarrkirche

MAI 2020

Samstag, 2./Sonntag, 3. Mai

→ **4. Sonntag der Osterzeit**

So, 3.5. 14:00 Tauffeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 6. Mai

19:00 Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche.
Wir beten für die Verstorbenen des Monats
Mai der letzten 5 Jahre und für die
Verstorbenen des Monats April 2020.

Samstag, 9./Sonntag, 10. Mai

→ **5. Sonntag der Osterzeit, Muttertag**

So, 10.5. 10:00 Sonntagsmesse mit den „Harder Ohrwürmle“ in der Pfarrkirche

Donnerstag, 21. Mai

→ **Christi Himmelfahrt**

10:00 Feiertagsmesse in der Pfarrkirche

Samstag, 23./Sonntag, 24. Mai

→ **7. Sonntag der Osterzeit, Erstkommunion**

So, 23.5. 19:00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche

So, 24.5. 08:30 Erstkommuniongottesdienst der
VS Mittelweiherburg

10:30 Erstkommuniongottesdienst der
VS Schule am See

Samstag, 30. Mai/Sonntag, 31. Mai/

Montag, 1. Juni – Pfingsten

So, 30.5. 19:00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche

So, 31.5. 10:00 Festmesse mit dem Kirchenchor

Mo, 1.6. 10:00 Festmesse am Pfingstmontag

JUNI 2020

Mittwoch, 3. Juni

19:00 Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche.
Wir beten für die Verstorbenen des Monats
Juni der letzten 5 Jahre und für die
Verstorbenen des Monats Mai 2020.

Samstag, 6./Sonntag, 7. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

So, 7.6. 14:00 Tauffeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 11. Juni – Fronleichnam

10:00 Festmesse mit der Bürgermusik

PFARRLICHER TERMINKALENDER

Sonntag, 1. März

Nach dem 10 Uhr Gottesdienst, mit
Begrüßung unseres neuen Pfarrers Erich
Baldauf, Suppentag im Pfarrzentrum

Mittwoch, 4. März

9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im
Pfarrzentrum

20:00 Taufgespräch im Pfarrzentrum

Dienstag, 10. März

14:30 Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde
im Pfarrzentrum

Donnerstag, 12. März

16:00 Kasperlina im Pfarrzentrum

Montag, 16. März

20:00 Kreis- und Meditationstänze im
Pfarrzentrum

Mittwoch, 18. März

9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im
Pfarrzentrum

Donnerstag, 19. März

14:30 Lobpreissingen mit anschließendem
Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum

Samstag, 21. März

9:00-12:00 Gummibärle Flohmarkt im Pfarrzentrum

Sonntag, 22. März

11:00-17:00 Vernissage und Benefizverkauf von
Werken der Künstlerin Jana Scherer im
Pfarrzentrum

Dienstag, 31. März

14:30 Jass- und Spielnachmittag der Senioren-
runde im Pfarrzentrum

Mittwoch, 1. April

9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im
Pfarrzentrum

20:00 Taufgespräch im Pfarrzentrum

Freitag, 3. April

Mini- und Jungschartreffen im
Pfarrzentrum

Samstag, 4. April

9:00-12:00 Palmbuschenbinden im Pfarrzentrum

Donnerstag, 9. April

16:00 Kasperlina im Pfarrzentrum

Dienstag, 14. April

14:30 Jass- und Spielnachmittag der Senioren-
runde im Pfarrzentrum

Mittwoch, 15. April

9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im
Pfarrzentrum

Donnerstag, 16. April

14:30 Lobpreissingen mit anschließendem
Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum

Montag, 20. April

20:00 Kreis- und Meditationstänze im
Pfarrzentrum

Dienstag, 21. April

19:00 Treffen der Gruppenleiterinnen und
Gruppenleiter der Erstkommunion

Samstag, 25. April

9:00-17:00 Eheseminar des Ehe- und Familien-
zentrums im Pfarrzentrum

Dienstag, 28. April

14:30 Preisjassen der Seniorenrunde im
Pfarrzentrum

19:00 Elternabend der Erstkommunion

TERMINE

Mittwoch, 29. April

- 9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im Pfarrzentrum
20:00 Taufgespräch im Pfarrzentrum

Sonntag, 3. Mai

- 14:00 Spielenachmittag der Spielothek im Pfarrzentrum

Donnerstag, 7. Mai

- 14:30 Lobpreissingen mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum

Montag, 11. Mai

- 20:00 Kreis- und Meditationstänze im Pfarrzentrum

Dienstag, 12. Mai

- 14:30 Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

Mittwoch, 13. Mai

- 9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im Pfarrzentrum

Donnerstag, 14. Mai

- 16:00 Kasperlina im Pfarrzentrum

Dienstag, 26. Mai

Ausflug der Seniorenrunde

Mittwoch, 27. Mai

- 9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im Pfarrzentrum

Mittwoch, 3. Juni

- 20:00 Taufgespräch im Pfarrzentrum

Samstag, 6. Juni

Mini- und Jungschartreffen im Pfarrzentrum

Sonntag, 7. Juni

- 18:30 Konzert des Collegium Instrumentale Dornbirn in der Pfarrkirche

Dienstag, 9. Juni

- 14:30 Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

Mittwoch, 10. Juni

- 9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im Pfarrzentrum

WIR TRAUERN UM...

Xaver Hirlemann, Haus am See (89 Jahre)
Rosa Birnbaumer, Hofsteigstraße 34 (80 Jahre)
Harald Rupprechter, Landstraße 80 (66 Jahre)
Rupert Holzschuster, Bregenz (71 Jahre)
Hilda Woitsche, In der Wirke 1 (98 Jahre)
Josef Andersag, Herrengartenweg 21 (95 Jahre)
Simone Fleischanderl, Bregenz (48 Jahre)
Erich Raich, Schäfferhof 7 (89 Jahre)
Fridoline Godula, Langackerweg 15 (92 Jahre)
Heinrich Laner, Marktstraße 12 (79 Jahre)
Regina Burgueno-Morago, Haus am See (97 Jahre)
Kurt Kicker, Starenweg 10 (82 Jahre)
Anna Katharina Tuder, In der Wirke 7 (79 Jahre)
Hildegard Huber, Bussardweg 6 (92 Jahre)

VERNISSAGE

Bilderverkauf zugunsten der
Kirchenaußensanierung der
Pfarrkirche St. Sebastian Hard
(50 % des Erlöses für die
Pfarre)

Werke von Jana Scherer

Künstlerin aus Bregenz

Sonntag, 22. März 2020
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Pfarrzentrum Hard, Kirchplatz 1, 6971 Hard am Bodensee



weitere Werke von Jana Scherer auf
<https://www.artmajeur.com/ianotschka-js>

Herzliche Einladung!

Für unsere Kunden entwickeln wir das persönlich gestaltete Grabdenkmal



- Grabsteinreinigung
- Neue Inschriften vor Ort oder im Haus
- Verkauf von Grablaternen, Figuren und Weihwasserkesseln



HEHLE JOE NATURSTEINE
Achsiedlungstraße 4 | Bregenz | T 0699 17220825 | office@hehle-natursteine.at

GETAUFT WURDEN...

Hana Danuta Slusarczyk,
Heimgartstraße 7

Paulina Eiler, Hofsteigstraße 76b

Livian Ammann-Gschliffner,
Schäfferhofstraße 1

Santino Valerio Pfanner,
Heimgartstraße 7a

Viktoria Sophie Amann,
Oberer Achdamm 25

Helena Wetzel, Langenstegstraße 58

Julius Pajnik, Hofsteigstraße 101j

TAUFTERMINE

Die nächsten Tauftermine sind:

Sonntag, 8. März, 14 Uhr,
dazu Taufgespräch am Mittwoch,
4. März, 20 Uhr

Sonntag, 5. April, 14 Uhr,
dazu Taufgespräch am Mittwoch,
1. April, 20 Uhr

Sonntag, 3. Mai, 14 Uhr,
dazu Taufgespräch am Mittwoch,
29. April, 20 Uhr

Sonntag, 7. Juni, 14 Uhr,
dazu Taufgespräch am Mittwoch,
3. Juni, 20 Uhr

Bitte kommen Sie bis spätestens eine
Woche vor dem Taufgespräch ins
Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe
anzumelden. Bringen Sie

- die Geburtsurkunde des Kindes und
- Ihre Heiratsurkunde mit.
Zusätzlich benötigen wir einen
- aktuellen Taufschein von der Tauf-
pfarre von den Eltern und
- den Paten, sofern sie nicht in
Vorarlberg getauft wurden.

SPENDEN

Für die Kirchensanierung

495 vom Konzert der Cantarte Chöre
aus Wangen,

540 vom Konzert des Kirchenchores
Hard,

400 von der Adventfeier des Senioren-
bundes – dem Ring der freiheitlichen
Senioren und der Seniorenrunde der
Pfarre,

80 Silvia Gurschler, 18 Selina Selecov,
15 Meusburger

Zum Gedenken an Hedi Pfanner:
70 vom Jahrgang 1943

Dezember Sonntagsopfer: 639,82
Jänner Sonntagsopfer: 403

Für die Pfarre

Zum Gedenken an Reinelde Bechter:
100 von Klaudia Bechter

Zum Gedenken an Hermann
Hämmerle:
100 von Gertrud Hämmerle

Für den Missionskreis

Zum Gedenken an Walter Rosemann
1.200 von der Trauerfamilie

Sammelergebnis

Für Bruder und Schwester in Not:
954,12

Epiphanie: 455,90

Sternsinger: 5.933,36

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Am Mittwoch, 4. März um 19 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des
Monats März der letzten 5 Jahre und der
Verstorbenen des Monats Februar 2020.

Im März 2019 sind gestorben:

Herta Helbock, Fellentorweg 10

Lieselotte Lettenbichler, In der Wirke 1

Rudolf Mannsfeldner, In der Wirke 1

Johanna Freudenschuß, Seniorenhaus

Silvia Hermann, Mitriedstraße 40

Ida Girardelli, Am Wuhrkopf 4

Ida Lau, Bregenz

Elfriede Haselberger, Eschlestraße 20

Meinhard Eiler, Starenweg 7b

Angelika Putz, Rauhholzstraße 16b

Am Mittwoch, 1. April um 19 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des
Monats April der letzten 5 Jahre und der
Verstorbenen des Monats März 2020.

Im April 2019 sind gestorben:

Eckhard Schneider, Im Acker 28

Gertrud Hecht, Industriestraße 7

David Bergmann, Landstraße 138

Am Mittwoch, 6. Mai um 19 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des
Monats Mai der letzten 5 Jahre und der
Verstorbenen des Monats April 2020.

Im Mai 2019 sind gestorben:

Monika Mayer, Rheinstraße 70

Josef Büchele, Hofsteigstraße 24

Anton Sternath, Weidenweg 1

Robert Gugganig, Sandgasse 2

Rudolf Leiler, Achstraße 13b

Harald Pajnik, Lauterach

Alfred Schöffberger, Kirchstraße 7b

Am Mittwoch, 3. Juni um 19 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des
Monats Juni der letzten 5 Jahre und der
Verstorbenen des Monats Mai 2020.

Im Juni 2019 sind gestorben:

Ingeborg Feuerstein, Achstraße 13a

Heinrich Hahn, Alvierweg 3

Magdalena Kulhay, In der Wirke 1

Klaus Weber, Hofsteigstraße 107f

*Wenn Sie Angehörige haben, die nicht in Hard
bestattet sind, und sich wünschen, dass wir an
sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden
Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir nehmen auch
Ihre Verstorbenen gern in unser Gedenken.*

„Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe“ (Mt 4,17) Umkehr zu Gottes Erde – das große Thema in der Fastenzeit

Im griechischen Original steht das Wort „Metanoia“ für „Kehrt um!“. Es hat eine sehr weite Bedeutungsbreite: „Wandelt Eure Sinne! Ändert Euren Blickwinkel! Schaut anders! Schaut neu! Hört neu! Schmeckt, riecht und denkt in Alternativen!“

Metanoia – ein neuer Blickwinkel

Papst Franziskus spricht in seiner Umwelt-Enzyklika ganz neu von einer ökologischen Umkehr: „Auf die Schönheit zu achten und sie zu lieben, hilft uns“ (Laudato si' 215). Es ist ein anderer Blickwinkel, wenn wir eine Blume, einen Käfer, ein Kind, ... mit ganz anderen und neuen Augen, mit den Augen des Herzens schauen. Dann hilft es uns, denn all das, was wir gerne und mit Liebe schauen, werden wir auch schonen.

Fastenzeit – mit neuem Blickwinkel in Gottes Schöpfung schauen

Ich lade alle Leserinnen und Leser ein, in der Fastenzeit 2020 ganz neu in Gottes Schöpfung zu schauen. Umkehr beginnt für Jesus mit diesem liebenden Schauen. Es ist ein neues Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen. Daraus entsteht – wie von selbst – ein neues ökologisches Handeln, ein bewusster, christlicher Lebensstil. Es ist eine neue Lebensqualität, sich zutiefst zu freuen, ohne auf Konsum versessen zu sein (vgl. Laudato si' 222).

Metanoia – Umkehr zu Gottes Erde konkret

Saisonales Gemüse aus der Region ist nicht nur klimafreundlich, sondern stärkt auch die bäuerlichen Kleinbetriebe in der Nähe und hilft der eigenen Gesundheit. Plastikfrei oder plastikreduziert zu haushalten, ist heute ein Gebot der Stunde. Schon beim Kauf auf energieeffiziente und reparierbare (Elektro-)Geräte zu achten, schont längerfristig Geldtasche und Klima. Kurze Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad sind lustvoller und gesünder als stressige Staus im Auto. Heizen ohne fossile Brennstoffe – Öl, Gas, Kohle – schonen das Klima enorm.

Als Pfarre möchten wir diesen Weg der Umkehr zu Gottes Erde gehen und laden alle Mitglieder der Pfarrgemeinde ein, auch privat einen solchen Weg einzuschlagen. ←

FELIX ROHNER

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Katholische Pfarrgemeinde Hard,
Kirchplatz 1, 6971 Hard
Telefon: 05574/733 45
E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at
Homepage: www.pfarre-hard.at
WhatsApp-Kanal anmelden: Sende
HARD an 0676/832 408 250

Redaktionsteam:

Bernadette Rosenauer (Leiterin),
Markus Gasser, Michael Girardelli,
Werner Harder,
Teresa und Raphael Kiene
Layout: Siegmund Motter,
www.motter.at

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag
Nachmittag von 14 bis 17 Uhr

Unkostenbeitrag: EURO 15,-/Jahr
Pfarrblatt erscheint 4x pro Jahr

Auflage: 4.000 Stück

Fotos: ungekennzeichnete Fotos sind
im Besitz des Pfarrblattarchivs

**REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten Ausgabe:
22. Mai 2020**

Druck: Hecht Druck, Hard